

# Seehauser Gemeindeblatt

Information für unsere Bürger - Ausgabe 02/1997

Grüß Gott, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Heute möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

Auf ein Wort unseres Bürgermeisters  
Hier spricht die Redaktion  
Aus dem Gemeinderat  
Die Verwaltung informiert  
Aus dem Vereinsleben  
Sonstige Bekanntmachungen

## **Auf ein Wort unseres Bürgermeisters**

Grüß Gott  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe junge Mitbürger und liebe Kinder,

der erste Bürgerbrief, also sozusagen der Stapellauf, war den Reaktionen nach sehr positiv - bis auf den kleinen Druckteufel, der hineingespuckt hatte. Sagen Sie uns, sagen Sie Herrn Daisenberger und mir was wir anders, besser machen können, sollen ....!

Zu einem aktuellen Sachthema möchte ich Sie besonders informieren:

Der Gemeinderat und ich sind froh und auch ein bißchen stolz, daß wir noch vor der Sommer-Sitzungspause zwei Bebauungspläne auf den Weg (sprich ins Verfahren) schicken konnten. In diesen Bebauungsplänen „Torfstichweg / Am Fügsee“ und „Reindlweg / Seeblickweg“ werden insgesamt 14 Baurechte für „Einheimische“ geschaffen. Die sog. „vorgezogene Bürgerbeteiligung“, - die öffentliche

Bekanntmachung im Rathaus- findet noch im August / September statt. Für Informationen, Auskünfte und Anregungen stehen Ihnen das Bauamt und ich gerne zur Verfügung.

Unseren Gästen und Bürgern (soweit sie Urlaub machen können) wünsche ich eine gute Erholung. Den Schülerinnen und Schülern erlebnisreiche und interessante Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister

## **Hier spricht die Redaktion**

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

sicherlich ist Ihnen beim Lesen unseres ersten Gemeindeblattes sofort aufgefallen, was uns trotz mehrfachen Lesens entgangen ist: es haben sich einige Fehler eingeschlichen.

Wir bedauern die Fehler außerordentlich und entschuldigen uns bei allen, die davon betroffen waren. Bitte sehen Sie uns die Mißgeschicke nach, wir werden uns noch

mehr anstrengen, gleich alles richtig zu machen.

Gefreut haben wir uns natürlich über die positiven Stimmen - vielen Dank! Sie sind für uns Ansporn und Motivation. Und auch für die vorliegende Ausgabe gilt:

wenn sie Ihnen gefällt, sagen Sie es weiter, wenn Ihnen etwas nicht gefällt, sagen Sie es bitte uns!

### Aus dem Gemeinderat

#### **- Verkehrsberuhigung Riedhausen**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den gesamten Ortsteil Riedhausen als geschwindigkeitsbeschränkte "Zone 30" auszuweisen. Zur optischen Verdeutlichung und zu einem besseren Hervorrufen des sog. "Zonenbewußtseins" werden zusätzliche Fahrbahnmarkierungen entlang der Straßen aufgetragen. Zug um Zug werden an den verschiedenen Straßenkörpern bauliche Maßnahmen (Engstellen etc.) vorgenommen, um zu einer wirkungsvollen Verkehrsberuhigung beizutragen.

#### **- Vorbereitende Untersuchung zur Sanierung des Ortskerns mit angrenzenden Gebieten in Riedhausen**

Auf die Gemeinde kommen aufgrund der Auflösung der Kimmel-Kaserne wesentliche Veränderungen zu. Die Gemeinde beabsichtigt deshalb, im Ortsteil Riedhausen „Vorbereitende Untersuchungen“ nach dem Baugesetzbuch (BauGB) durchführen zu lassen. Ziel dieser vorbereitenden Untersuchungen zur Sanierung des Ortskerns ist die Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung des Ortskerns Riedhausen. Es wird die Verbesserung der Wohnbedingungen, der Nutzungsmöglichkeiten, der Verkehrsverhältnisse und die Abrundung des Ortskerns auf den Flächen des freigewordenen Kasernengeländes angestrebt. Dazu werden Gebiete abgegrenzt, in denen städtebauliche Mißstände bestehen bzw. städtebaulicher Handlungsbedarf besteht und die nach BauGB als Sanierungsgebiet (ist gleich Entwicklungsgebiet) förmlich festgelegt werden sollen. Die Er-

gebnisse der vorbereitenden Untersuchungen bilden die Grundlage für die weitere städtebauliche Planung.

Hierzu hat der Gemeinderat am 24.6.1997 einen formellen Beschluß gefaßt, die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen zur Ortskernsanierung von Riedhausen unter Festlegung des Geltungsbereichs des Sanierungsgebietes durchzuführen. Mit den Untersuchungen wurde das Planungsbüro SEP Baur & Deby, München beauftragt.

#### **- Kindergarten St. Michael in Riedhausen**

Unserem Kindergarten stehen wesentliche Änderungen bevor. Während das Grundstück von der Pfarrei überlassen wurde, die Gemeinde die Baulast trug, wurde der Betrieb des Kindergartens (Verwaltung, Personalangelegenheiten usw.) vom Elternwerk der katholischen Militärseelsorge durchgeführt. Das Elternwerk hat sich dabei an den laufenden Kosten mit großem finanziellem Aufwand beteiligt. Das Angebot an Kindergartenplätzen ist sehr gut. Sogar alle 3-jährigen Kinder aus der Gemeinde konnten aufgenommen werden. In 2 Mittagsgruppen werden etwa 50 Kinder bis 13.30 Uhr betreut.

Seit einiger Zeit hat das Elternwerk jedoch angekündigt, daß es sich als Träger des Kindergartens endgültig zum Ende des Kindergartenjahres 1997/98 zurückzieht. Da trotz vielfacher Bemühungen der Gemeinde bisher noch kein anderer öffentlicher Träger gefunden werden konnte, wird wohl die Gemeinde Seehausen - zumindest als Teilträger- diese Aufgabe übernehmen müssen.

Die vom Elternwerk geleistete finanzielle Unterstützung wird die Gemeinde bei der derzeitigen angespannten Haushaltslage jedoch nicht in diesem Maß übernehmen können. Deshalb werden sich Änderungen bei den Gebühren, aber auch in der Organisation nicht vermeiden lassen. Ein Förderverein, der im Herbst gegründet werden soll, könnte den Kindergarten unterstützen. Wir hoffen, daß sich viele engagierte Eltern dafür finden werden.

Auch eine privat finanzierte verlängerte Kindergartengruppe in unserem Kindergarten wäre denkbar, um Eltern, die darauf angewiesen sind, bei der Betreuung ihrer Kleinkinder zu unterstützen. Dabei könnten die Kinder in die reguläre Kindergartengruppe (bis 11.30 Uhr) gehen und würden dann im Kindergarten bleiben. Die Erzieherinnen müßten jedoch für die Nachmittagsbetreuung von den Eltern zum größten Teil selbst bezahlt werden. Bei ausreichend großem Bedarf ist diese Lösung sowohl organisatorisch als auch finanziell sicher günstiger als eine Tagesmutter. Falls Sie Interesse an so einer längeren Betreuung für das Kindergartenjahr 1998/99 haben, melden Sie sich bitte telefonisch (6169-18) oder schriftlich bei Frau Leiß in der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. unter Angabe folgender Daten:

Namen, Anschrift, Tel. der /des Erziehungsberechtigten,

Namen, Geb-Datum des Kindes.

Gewünschte Betreuungszeiten (ab 7.30 Uhr oder 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr oder 16.00 Uhr)

Angelika Guglhör

Referentin für Schule, Kindergarten und Jugend

**- Bebauungsplan „Reindl-/Seeblickweg - Teil A“, Vorgezogene Bürgerbeteiligung**  
Für den Bebauungsplan „Reindl-/Seeblickweg - Teil A“, in dem vorwiegend Bauland für Einheimische geschaffen wird, erfolgt die vorgezogene Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 20.08.1997 bis 24.09.1997. Während dieser Zeit kann die Planung im Rathaus Seehausen a. St. eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

**- Bebauungsplan „Torfstichweg/Am Fügsee“, Vorgezogene Bürgerbeteiligung**  
Für den Bebauungsplan „Torfstichweg/Am Fügsee“, in dem insgesamt 3 Bauplätze für

Einheimische geschaffen werden, erfolgt die vorgezogene Bürgerbeteiligung in der Zeit vom 12.08.1997 bis 15.09.1997. Während dieser Zeit kann die Planung im Rathaus Seehausen a. St. eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

### Aus der Verwaltung

#### **- Die richtigen Termine des Wertstoffmobils im 2. Halbjahr 1997**

Das Wertstoffmobil sammelt bei uns jeweils montags 9.00 bis 9.45 Uhr an folgenden Tagen:

- 08. September - 22. September
- 06. Oktober - 20. Oktober
- 03. November - 17. November
- 01. Dezember - 15. Dezember
- 29. Dezember

Sammelstelle ist der Parkplatz am Ferchenbach (beim Bootsverleih).

### Aus dem Vereinsleben

#### **- Heimatverein**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bald nach dem Erscheinen der ersten Ausgabe des Gemeindeblattes erhielt die Gemeindeverwaltung ein Schreiben mit der Bitte, in den folgenden Ausgaben auch etwas über die Geschichte unserer Heimatgemeinde zu berichten. Dieser Wunsch hat uns sehr gefreut, zeigt er doch, daß sich die Bevölkerung mit unserer Gemeinde verbunden fühlt.

Als Einstieg zu diesem Vorhaben möchten wir Ihnen nun den Seehäuser Heimatverein vorstellen, der sich zur Aufgabe macht, unsere Geschichte zu erforschen, Kulturgut zu sammeln und zu sichern.

Der Heimatverein wurde 1986 gegründet und ist mit 360 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein in unserer Gemeinde. Durch die enorme Leistung unseres ersten Vorsitzenden, Herrn Hirschberger, sowie durch die große Unterstützung aus der Bevölkerung konnte schon Bemerkenswertes geschaffen werden. Durch die Freigiebig

keit und das Vertrauen, das dem Verein entgegen gebracht wird, entstand auch schon ein beachtliches Archiv mit interessanten Karten und Schriften aus früherer Zeit. Ebenso ist von fast allen eingesessenen Familien eine Chronik erhalten.

Das große Ziel für den Verein bleibt natürlich ein Heimatmuseum. Viele Bürger würden dann wertvolle Gegenstände zur Verfügung stellen. Vorallem könnten dort Grabungsfunde von der Insel Wörth ausgestellt werden, um zu verhindern, daß sie abwandern und somit für die Gemeinde verloren sind.

Sicher entsteht ein Museum nicht von heute auf morgen, dazu müssen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Hier ist vor allem die Gemeinde aufgefordert, dieses Vorhaben nach Kräften zu unterstützen.

Eine weitere große Aufgabe ist es, ein Heimatbuch herauszubringen. Darin soll die großartige Kirchengeschichte, die Familienchroniken und die Geschichte unserer Gemeinde niedergeschrieben werden. Auch über alte Haus- und Flurnamen, sowie über Bodendenkmäler unserer Gemeinde soll dort berichtet werden. Sie sehen, der Heimatverein hat noch viel zu tun. Sie können uns dabei durch Ihre Mitgliedschaft und vor allem durch Ihre Mitarbeit unterstützen. Unsere Pfarrei und unsere Gemeinde haben eine stolze Vergangenheit, der man sich annehmen muß, damit wir mit dem Wissen und den Lehren daraus in eine gute Zukunft gehen können.

Jakob Fischer  
Heimatreferent der Gemeinde  
2. Vorsitzender des Heimatvereins

### **- Mutter-Kind-Gruppe Seehausen a. St.**

Vom Kreisbildungswerk wird seit 6 1/2 Jahren angeboten, an der Mutter-Kind-Gruppe teilzunehmen. Treffpunkt ist allwöchentlich im Pfarrzentrum St. Simpert,

jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Die Gruppe, betreut von Frau Bräu, trifft sich dort um zusammen mit den Kindern zu spielen, zu lachen, zu tanzen, Geburtstag zu feiern, zu basteln, zu brotzeiteln, und und und..... Daneben werden gemeinsame Ausflüge unternommen.

Für die Kinder ist pädagogisch wertvolles Spielmaterial vorhanden, um in der „Freispielzeit“ gemeinsam zu spielen und damit so ganz nebenbei zu lernen, sich in einer altersgerechten Gruppe zurechzufinden. Durch den regelmäßigen Kontakt mit gleichaltrigen Kindern wird der spätere Eintritt in den Kindergarten wesentlich erleichtert. Daneben ist die Gruppe auch als Angebot an die Mütter zu verstehen, ihre Alltagssituationen gerade mit Kleinkindern leichter meistern zu können. Auch deshalb wird regelmäßig zu Elternabenden eingeladen, in denen die weiteren Aktivitäten besprochen werden.

Weitere Informationen für interessierte Eltern mit Kindern im Alter ab 2 Jahren gibt es bei Frau Bräu, Tel. 3816.

### **Sonstige Bekanntmachungen**

#### **- Aus dem Veranstaltungskalender**

Fr., 12.09.1997 20.<sup>00</sup> Uhr

Heimatabend

Gasthof „Stern“ Seehausen

So. 14.09.1997 ab 11.<sup>00</sup> Uhr

Kameradschaftstag Freiwillige Feuerwehr  
Seehausen am Feuerwehrhaus

#### **- Termine für die Jugend**

Freitag 03.10.1997 ab 18.00 Uhr

Kartoffelfeuer auf der Wiese ca 200 m nördlich des Strandbades (bei Guglhör)

ab Mitte Oktober 1997

Tanzkurs 5 bis 6 Abende

Information bei Böhner (Tel. 1650) oder  
Guglhör (Tel. 1235)

Herausgeber:

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee  
vertreten durch den

1. Bürgermeister Sylvester Eichberger

|   |  |
|---|--|
| Redaktion:                                    | Anton Daisenberger   |
| Ansprechpartner in der<br>Gemeindeverwaltung: | Elisabeth Mohr<br>Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee<br>Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11 |
| Auflage: 1.000 Stück                          | Verteilung : kostenlos frei Haus   |

